

6. Lektion (урок шестой)

Einleitung

Sechs: шесть

Sechster: шестой (шестая, шестое; шестые)

Wie handhabt man "lernen"?

Im Russischen gibt es zwei Wörter, die *lernen* bedeuten: учить [uč'it'] und учиться [uč'its:ʲ].

Das Verb учить bedeutet aber auch *lehren* und *sich einprägen*. Изучать *lernen, studieren* bezeichnet ein intensiveres Lernen als учить;

выучить bedeutet *erlernen, auswendig lernen*:

я выучил стихотворение *ich habe das Gedicht auswendig gelernt*.

(Das Adverb *auswendig* heißt *наизусть*, vgl. weiter unten.)

научить bedeutet *jemanden etwas beibringen, lehren, zeigen*, z.B.

кто тебя научил этому? *wer hat dir das beigebracht?*

(Antwort: Я сам меня научил русскому языку. *Ich selbst habe mir die russische Sprache beigebracht*. Oder einfach: Я это сделал сам. *Das habe ich selbst getan*.)

Sehr häufig benutzt man auch заниматься, das *sich beschäftigen mit, arbeiten* und auch *lernen* bedeuten kann: Вечером Виктор занимается. *Am Abend lernt Viktor*.

Man kann sagen, dass i.A. **учить** + **Аkk.** benutzt wird, wenn man fragen kann *was lernen Sie?*

Z.B.: Я учу русский язык. *Ich lerne die russische Sprache*.

Wenn man aber fragen kann *wo lernen Sie?*, so benutzt man учиться mit dem Präpositiv.

Z.B.: Я учусь в школе (в университете). *Ich lerne in der Schule* (an der Universität).

Das, was gelehrt/gelernt wird, steht nach учиться im Dativ:

Мы учимся немецкому языку в школе. *Wir lernen die deutsche Sprache in der Schule*.

In dem Satz: мой друг днём рабóтает, а вéчером ўчитсѧ *mein Freund arbeitet am Tag, und am Abend studiert er*, will sagen, dass der Freund am Abend eine Schule besucht.

Hier haben Sie die Konjugation von учѳть und учѳтьсѧ:

	учѳть <i>lernen</i> (was?)/ <i>lehren</i>	учѳтьсѧ <i>lernen</i> (wo?)
я	учѳ́ <i>ich lerne/lehre</i>	учѳ́сь <i>ich lerne</i>
ты	ўчишь	ўчишьсѧ
он	ўчит	ўчитсѧ (ts:a)
мы	ўчим	ўчимсѧ (s'a)
вы	ўчите	ўчитесѧ
они	ўчат	ўчатсѧ

Beispiele:

Студенты-мѧдики ўчатсѧ шесть лет. *Die Medizinstudenten studieren (an der Univ.) 6 Jahre.*

Я ещѧ учѳ́сь. *Ich studiere noch* (z.B. an der Universitѧt).

На какóм факультѧтѧ вы ўчитесѧ? *In welcher Fakultѧt studieren Sie?*

Вѧчером я изучѧл фрѧцузский ѧзык [frantsusk'ij jizɨk]. *Am Abend habe ich Französisch gelernt.*

Я тóлько пѧрвый год изучѧю рѳсский ѧзык. *Ich lerne erst im ersten Jahr Russisch.*

Онѧ ўчитсѧ немѧцкому ѧзыкѳ. *Sie lernt die deutsche Sprache.* (Dativ nach учѳтьсѧ.)

Вѳучи стихотворѧние наизѳсть! *Lerne das Gedicht auswendig!*

Где вы изучѧли рѳсский ѧзык? В Москвѧ. *Wo haben Sie die russische Sprache gelernt? In Moskau.*

Я учѳлся наѳкам. *Ich habe die Wissenschaften studiert* (vgl. unten in d. Grammatik).

Нѧдо научѳть ученикóв пóльзовѧться (*benutzen*) словарѧм. *Man muss den Schülern beibringen, wie man ein Wörterbuch benutzt.*

Bitte beachten, dass пóльзовѧться mit dem Instrumental benutzt wird. (Vergleichen Sie GruGra S. 147, wo einige Verben aufgelistet sind, die den Instrumental regieren.)

Über den Wert des Lernens klѧrt uns die folgende **Anekdote** auf:

Учѳтель и мѧльчик

Мѧленький мѧльчик опоздѧл на урóк.

Учѳтель спросѳл егó:

-Почѧмѳ ты так пóздно ([pɔznǎ] Adv., *spät*) пришѧл в шкóлу?

-Учѳтьсѧ никогдѧ не пóздно,- отвѧтил мѧльчик.

Lehrer und Bub

Ein kleiner Bub kam zu spät in den Unterricht.

Der Lehrer fragte ihn:

-Warum bist du so spät zur Schule gekommen?

-Zum Lernen ist es nie zu spät,- antwortete der Bub.

опозд́ать на *zu spät kommen zum*

Nochmals Fragen nach **Wochentag, Monat, Uhrzeit, Datum**

Das Russische ist besonders reich an Schwierigkeiten, wenn es um Zahlen geht. Wir wollen uns diesem Problem in kleinen Schüben nähern und reden wieder einmal ein wenig von der Uhrzeit, vom Datum usw.

Wochentag, Monat

како́й се́годня́ де́нь? *Welchen Tag haben wir heute?*

Се́годня́ у нас пя́тница. *Heute haben wir Freitag.*

А како́й те́перь ме́сяц? *Und welcher Monat ist jetzt?* ([t'ip'er', m'es'its])

Те́перь у нас ма́рт. *Wir haben jetzt März.*

В како́й де́нь ты е́дешь в Москву́? *An welchem Tag fährst du nach Moskau?*

В сре́ду. *Am Mittwoch.*

Uhrzeitangaben

(Sie haben sicher bemerkt, dass die Zahlen in jeder Lektion gleich zu Beginn unter "Einleitung" stehen-oder?)

Кото́рый час? *Wie spät ist es?* [kãtorj j č'as]

Auf die Frage *wie spät ist es?* werden Stunden- und Minutenzahl einfach aneinander-gereiht.

два́ часа́. *2 Uhr.*

три́ часа́ де́сять [d'es'it'] (минут). *3 Uhr 10 Minuten.*

де́сять часо́в [č'isof] со́рок де́вять [d'ev'it', neun]. *10⁴⁹ Uhr.*

(минут Gen. Pl. von мину́та, ы, е, у *Minute*).

Die Angabe минут wird oft weggelassen.

Когда́? В кото́ром часу́? *Wann? Um wieviel Uhr?*

Auf die Frage *wann? um welche Zeit?* steht **в** mit dem Akkusativ.

В пять часо́в двена́дцать [dw'ina-tsãt', 12] мину́т отхо́дит по́езд.

Um 5¹² fährt der Zug ab.

Обыкнове́нно (*gewöhnlich*) мы обе́даем (*zu abend essen*) в шесть часо́в

Константи́н просну́лся [prãsnuls'ã, erwachte] в семь [fs'em'] часо́в.

Datumsangaben

Wird mit **когда́** nach einem Datum gefragt, z.B. *wann sind Sie geboren?*, *когда́ вы родились?*, dann stehen alle Teile des Datums im **Genitiv**.

Genitiv heißt auf Russisch **родительный паде́ж**.

Datum: числó

Monat: ме́сяц [m'es'its]

Jahr: год [got]; в годú *im Jahr* (Präpositiv auf у.)

Ich bin am 4. Mai geboren: Я роди́лся четвёртого ма́я. ма́я ist der Genitiv von май. Der 1. Mai ist Пёрвое Ма́я.

Die sächliche Endung der Ordnungszahl wird benutzt, weil man ursprünglich wohl sagte пёрвое **числó** ма́я. Der 5. Januar ist demnach der пя́тое (числó) января́.

Man muss sich in diesen Fällen also в числó *am Datum* oder в день *am Tag* hinzu denken.

Wenn Sie am 4.5.1934 geboren wurden, so ist auch noch 1934 im Genitiv hinzuzufügen:

ты́сяча [tʲs'ič'ǎ, 1000] де́вятьсот [d'iv'it'sot, 900] три́дцать [tr'i-tsǎt', 30] четвёртого́ го́да.

(Man sagt: ты́сячу лет томú наза́д *vor tausend Jahren*)

Bei mehrgliedrigen Zahlwörtern wird nur das letzte Glied dekliniert, denn nur dieses tritt in der Form einer Ordnungszahl auf. **Man dekliniert Ordnungszahlwörter wie Adjektive mit hartem Stammlaut**, also z.B. wie но́вый, но́вая, но́вое, vgl. 5. Lektion, -в ist stimmhaft und hart. Nur тре́тий, тре́тья, тре́тье macht eine Ausnahme, vgl. GruGra S.104.

Was uns demnach dringend fehlt, ist eine Zusammenstellung der Zahlen. Gleich folgt eine kleine Liste, eine ausführlichere Ausstellung finden Sie in GruGra S.104.

Мне бы хоте́лось че́м-нибудь пора́довать вас. *Ich möchte Ihnen eine große Freude machen*, daher gibt es in der nächsten Lektion die Zahlen von 10 bis 20.

Sagen Sie einfach: Э́то меня́ о́чень ра́дует *das freut mich sehr*.

In der linken Spalte stehen die Grundzahlwörter (**Kardinalzahlwörter**), und in den rechten befinden sich die Ordnungszahlwörter (**Ordinalzahlwörter**).

	Kardinalzahlwörter	Ordinalzahlwörter
0	ноль	
1	один, одна, одно	первый, первая, первое; первые
2	два, две	второй, вторая, второе; вторые
3	три	третий, третья, третье; третьи
4	четыре	четвёртый, четвёртая, четвёртое; -ые
5	пять	пятый, пятая, пятое; пятыe
6	шесть	шестой, -ая, -ое; -ые
7	семь	седьмой, -ая, -ое; -ые
8	восемь	восьмой, -ая, -ое; -ые
9	девять	девятый, -ая, -ое; -ые
10	десять [d'es'it']	десятый [d'isjatɨ j], -ая, -ое; -ые

Sie sehen jetzt schon, dass die meisten Ordnungszahlwörter auf -тый ausgehen. Übrigens steht im Gegensatz zum Deutschen nach der russischen Ordnungszahl kein Punkt: 1 Мájь -natürlich ist das eine große Erleichterung bei unserem Ringen um das Russische.

Grammatik

Wiederholung:

Давайте повторим! *Lassen Sie uns wiederholen!*

Wir sollten uns zunächst nochmals die Deklination eines *weichen Adjektivs* mit den Endungen -ий, -ая, -ее anschauen, für das wir in der letzten Lektion eine Tabelle aufgestellt hatten. Versuchen Sie doch selbst, das Adjektiv син-ий *dunkelblau* zu deklinieren. Sie können Ihr Ergebnis dann mit der folgenden Tabelle vergleichen.

Singular

	Weicher Stammauslaut			
	Maskulinum	und	Neutrum	Femininum
Nom	с́иний [s'in'ij]		с́инее	с́инья
Gen		с́инего		с́иней
Dat		с́инему		с́иней
Akk	с́иний / с́инего		с́инее	с́инюю
Instr		с́иним		с́иней
Präp		о с́инем		о с́иней

Im **Plural** gilt für alle Genera: с́ин-ие/с́ин-их/с́ин-им/N oder G/с́ин-ими/о с́ин-их

Die weichen Adjektive werden nie auf der Endung betont.

Verben auf ся -z.B. уч́ится *lernen, studieren*- sind im Deutschen nicht immer reflexiv. (Das Merkmal der reflexiven Verben ist im Russischen nach Konsonanten das Postfix -ся; nach Vokalen wird das Postfix -сь verwendet. Vgl. auch 3. Lektion Erklärungen.)

Сме́яться *lachen*, улыба́ться *lächeln*, явля́ться [j'iwljats:^a] *sein* sind nur im Russischen reflexiv. Umgekehrt gibt es Verben, die im Deutschen zwar reflexiv sind, nicht jedoch im Russischen, z.B. отды́хаться [äd'ichat'] *sich erholen*. (Das Verb занима́ться bedeutet zwar *lernen*, aber auch *sich beschäftigen*.)

Über die Aussprache der Endsilbe **-ся** notierten wir in der 3. Lektion:

Das **с** in der Endungspartikel **-ся** (nach Vokal **-сь**) wird heutzutage erweicht ausgesprochen (früher **-sa**, mit hartem **s**). Es gibt aber eine Ausnahme: **с** verschmilzt mit vorhergehendem **т** zu einem langen **цц**. D.h. **т + ся** wird hart wie **ts:a** ausgesprochen. Das gilt auch für den Infinitiv mit der Partikel **-ся**: бо́я-ть-ся wird wie [b'aja-ts:a] ausgesprochen. Nach der älteren Norm sprach man [b'ajat'-sa] mit **s = β**.

Das **a** in **-ts:a** ist sehr flüchtig, etwa wie das **e** in *gewusst*. Man schreibt daher oft auch **-ts:^a** oder einfach **-ts^a**, bzw. ein auf dem Kopf stehendes **e** statt des hoch gestellten **a**. (In der hebräischen Grammatik nennt man diesen Murmellaut ein *Schwa*. Auch in Grammatiken anderer Sprachen ist der Begriff *Schwa* üblich.)

Alle Verben, die auf **-ся** endigen (nach Vokal **-сь**), sind *intransitiv*, d.h. sie können kein Objekt im Akkusativ bei sich haben. Das Verb закр́ыть *schließen* ist z.B. transitiv (*wen? oder was? schließen*). Um es in ein intransitives Verb zu verwandeln, haben wir nur **-ся** anzuhängen: закр́ыть-ся.

Он закр́ыл дверь. *Er schloss die Tür.*

Магази́н закры́лся. *Das Geschäft hat geschlossen* (ist geschlossen worden).

Ein intransitives Verb drückt i.a. eine (bleibende) Eigenschaft des Objekts aus. Das sehen wir auch im folgenden Beispiel:

Э́та соба́ка куса́ет дете́й. *Dieser Hund beißt Kinder*; (transitives Verb).

Э́та соба́ка куса́ется. *Dieser Hund beißt* (d.h. *ist bissig*); (intransitives Verb).

Ein wichtiges Verb ist нра́виться *gefallen*; он нра́вится *er gefällt*; мне нра́вится *mir gefällt*,...

Dass man mit der Partikel -ся auch das **Passiv** bilden kann, haben wir schon in der 3. Lektion, *Erklärungen*, bemerkt.

Sagen wir es nochmal:

Das Passiv von transitiven (i.a. unvollendeten) Verben wird durch Anfügen der Partikel -ся gebildet. Der Urheber der Handlung steht im 5. Fall (Instrumental).

Отправи́тель пропуска́ет не́которые слова́. *Der Absender lässt einige Wörter aus.*
Не́которые слова́ пропуска́ются отправи́телем. *Einige Wörter werden vom Absender ausgelassen.*

(Die Anschrift des Absenders auf einem Brief ist о́брáтный а́дрес. Das Adj. о́брáтный bedeutet *retour*.)

Im Russischen wird das Passiv allerdings weniger oft verwendet als im Deutschen.

Die **Vergangenheit reflexiver Verben** wird einfach dadurch gebildet, dass man die Partikel -ся (-сь) an die Präteritumsform anhängt: я, ты, он улыба́л-ся (weibl./sächl.: я, ты, она́ улыба́ла-сь bzw. оно́ улыба́ло-ся); мы, вы, они́ улыба́ли-сь. Nach Vokal steht -сь.

Über die **Verneinung** wurde in den Übungen zur Lektüre der 4. Lektion gesprochen und auch in der Einleitung zur 5. Lektion. Wir wollen uns aber nochmals diesem Thema zuwenden.

Wenn man im Russischen eine *Abwesenheit* ausdrücken will, so benutzt man нет (eine Zusammenziehung aus не есть *es ist nicht*) zusammen mit dem Genitiv.

В ко́мнате есть дива́н. *Im Zimmer ist ein Sofa.*

В ко́мнате **нет** дива́на. *Im Zimmer ist kein Sofa.*

Bei der Vergangenheit wird нет durch **не́ было** (*es war nicht*, sächl. Vergangenheitsform) ersetzt, in der Zukunft durch **не́ бу́дет**, wobei Geschlecht und Zahl des Substantivs keine Rolle spielen. (Betonung beachten! Beachten Sie, dass не vor был (бы́ло, бы́ли) gewöhnlich den Akzent auf sich zieht: **не́ было**.)

На столе́ не́ было тарелки. *Auf dem Tisch war kein Teller.* (тарелка, -и Teller)

До́ктора не́ было до́ма. *Der Doktor war nicht zu Hause.*

Его́ не́ было до́ма. *Er war nicht zu Hause.*

Бабу́шки не́ было до́ма. *Die Großmutter (бабушка) war nicht zu Hause.*

Wenn ein menschliches Wesen zwar abwesend ist, man aber weiß, wo es sich aufhält, braucht das Subjekt nicht im Genitiv zu stehen, z.B.: Дóктор нé был дóма, он был в теáтре. Also auch einfach был statt было.

Scherz:

Крáткость - сестрá таланта. *Kürze ist die Schwester des Talents.*

В шкóле писáли сочинéние на тéму "В гостя́х у ба́бушки".

Сáмое корóткое сочинéние (vgl. 1. Lektion, *Erkl.*) гласило:

"Ба́бушки нé было дóма."

гласить *lauten*; в гостя́х у *zu Gast bei*; сочинéние *n, Aufsatz*

Зáвтра не бóдет урóка. *Morgen wird kein Unterricht sein.*

Bei Besitzangaben, у меня́ есть usw., werden die Verben есть, был, бóдет usw. ersetzt durch нет, нé было, не бóдет usw. Das Objekt, das besessen wird, steht immer im **Genitiv**:

У меня́ **нет** карандашá. *Ich habe keinen Bleistift.*

У дóктора **нé было** сестрý. *Der Doktor hatte keine Schwester.*

У нас **не бóдет** газéты. *Wir werden keine Zeitung haben.*

Auch das Objekt eines transitiven Verbs steht bei einer Verneinung gewöhnlich im Genitiv und nicht im Akkusativ:

Я **не** ви́жу столá. *Ich sehe den Tisch nicht.*

Он **не** встречáет сестрý. *Er trifft seine Schwester nicht.*

Das sind die wichtigsten Tatsachen, an die man beim **Neinsagen** zu denken hat.

Beantworten Sie zum Schluss noch eine Frage:

В вáшей (4. Lektion) квартíре (квартíра *Wohnung*) есть центрáльное отоплéние (*Zentralheizung*)?

Nein, in unserer Wohnung gibt es keine Zentralheizung.

(Нет, в нáшей квартíре нет центрáльного отоплéния.)

Bei отоплéние *n, Heizung* sollten wir uns die Endungen der zahlreichen **Neutra auf -ие** merken. Als Beispiel wählen wir желáние *n, Verlangen*:

	Singular	Plural
N	желáн-ие	желáн-ия
G	желáн-ия	желáн-ий
D	желáн-ию	желáн-иям
A	желáн-ие	желáн-ия
I	желáн-ием	желáн-иями
P	желáн-ии	желáн-иях

Auch an die **Präpositionen** (vgl. 4. Lektion) möchte ich noch einmal ganz kurz erinnern.

In dem folgenden Satz aus einer Geschichte von Л. Толстой (Lew Tolstoj) stehen gleich drei Präpositionen:

Сын приехал **из** города **к** отцу **в** деревню. *Der Sohn kam aus der Stadt zum Vater aufs Land.*

из regiert den Genetiv: города *der Stadt* (город, *Stadt*)

к regiert den Dativ: отцу *dem Vater* (отец, -отца, *Vater*) und

в regiert den Akkusativ: деревню *das Land* (деревня *f, Dorf, Land*; в деревне *im Dorf, auf dem Land*)

Sie erinnern sich, dass auf die Frage *wohin?* in den meisten indo-europäischen Sprachen der Akkusativ folgt.

Wenn Sie wissen wollen, was dem Sohn auf dem Land passierte, so lesen Sie:

Сын приехал **из** города **к** отцу **в** деревню.

(ехать *fahren*, приехать -mit einem Fahrzeug- *angereist kommen*; vgl. Konjugation weiter unten)

Отец сказал:

-Нынче покос, возьми грабли и пойдём [rajdjom], пособи мне.

(идти (ив)/пойти (v) *losgehen*; Konj. weiter unten)

-Jetzt (ist) *Heuernte, nimm den Rechen und wir gehen los, hilf mir.*

-А сыну не хотелось работать, он и говорит:

-Aber der Sohn wollte nicht arbeiten, und er sagte:

-Я учился наукам, а все мужицкие слова забыл; что такое грабли?

-Ich habe die Wissenschaften studiert, und alle bäuerlichen Wörter habe ich vergessen. Was ist das, ein Rechen?

Только он пошёл по двору, наступил на грабли;

Kaum ging er über den Hof, da trat er auf den Rechen; (грабли ist ein Fem. im Plural)

он (!) его ударили в лоб. Тогда он и вспомнил,

er schlug ihm gegen die Stirn. Da erinnerte er sich,

что такое грабли, хватился за лоб и говорит:

was ein Rechen ist, griff sich an die Stirn und sagte:

-И что за дурак тут грабли бросил!

-Was für ein Dummkopf hat hier den Rechen hingeworfen! (Aus dtv, Erste russische Lesestücke.)

бросить *werfen* ist perfektiver (vollendeter) Aspekt, imperfektiver (unvollendeter) Aspekt: бросать, ebenfalls *werfen*.

бросить wird benutzt, weil das Hingeworfensein als abgeschlossener Vorgang angesehen wird.

So heißt er *hat den Stein ins Fenster geworfen* auf Russisch он бросил камень в окно.

Wenn wir sagen wollen *er warf mit dem Stein ins Fenster*, so haben wir den Instrumental statt des Akkusativs (Akk. = Nom. bei Leblosem) zu benutzen: он бросил камнем в окно.

Das unvollendete Verb бросать bedeutet, wie gesagt, ebenfalls *werfen*, aber man hat dann den *Vorgang* des Werfens im Auge, man sieht den Stein wirklich fliegen.

Merken: брось это! Lass das sein!

Zu он пошёл *er ging, er ist gegangen* merken wir uns noch куда он пошёл? *wohin ist er gegangen?* Wenn wir aber wissen wollen, *woher* einer gekommen ist, so haben wir zu fragen: откуда он при-шёл? *Woher ist er gekommen?*

Merken: пойтí *losgehen, losfahren*; прийтí *(an)kommen*.

Oben hieß es: Почему ты так поздно ([pozná] Adv., *spät*) пришёл в школу? *Warum bist du so spät in die Schule gekommen?*

Da das Präteritum von идтí unregelmäßig шёл, шла, шло; шли lautet, weisen auch die Komposita (d.h. die zusammengesetzten Formen) von идтí (пойтí, прийтí, войтí *hineingehen*, выйтí *hinausgehen*, отойтí *weggehen, abfahren*) diese Unregelmäßigkeit auf.

Diese Komposita sind vollendete Verben.

Zu merken ist auch das zu идтí gehörige Verb ходítъ, das ebenfalls *gehen* bedeutet, aber in einem allgemeineren Sinn gebraucht wird, z.B. ich *gehe* Ski laufen, ich *gehe* segeln, die Uhr *geht* nicht, in die Schule *gehen* (im Sinne von "Schüler sein"), zu Besuch *gehen*, usw.

Hier sind noch die Formen des Präsens von ходítъ:

хожú *ich gehe*, хóдишь, хóдит, хóдим, хóдите, хóдят

Auch zu ходítъ gibt es viele Komposita (es sind unvollendete Verben): входítъ, выходítъ, отходítъ, переходítъ, подходítъ, приходítъ usw.

Die zugehörigen vollendeten Verben, d.h. die vollendeten Aspektpartner, entstehen durch Zusammensetzung mit идтí:

войтí, выйтí, отойтí, перейтí, подойтí, прийтí

Konjugation der Verben

Wenn wir von Konjugation sprechen (im Russischen gibt es **zwei Arten der Konjugation**), so meinen wir die Bildung der Verbalformen für alle Personen und für alle Zeitstufen, von denen es im Deutschen 6 gibt (Präsens, Imperfekt, Perfekt, Plusquamperfekt, 1. und 2. Futur). Im Russischen gibt es nur drei Zeitstufen:

das **Präsens** (настоящее время)

das **Präteritum** (прошедшее время)

das **Futur** (будущее время)

Die russischen Bezeichnungen können ganz nützlich sein. время *Zeit* ist ein Neutrum, und die Adjektive настоящее, прошедшее und будущее sind eigentlich Partizipien (Präsens Aktiv), z.B. будущее время *künftige Zeit*. Sie werden auch als Substantive benutzt, und dann bedeuten sie *Gegenwart, Vergangenheit, Zukunft*. In *der lesende Vater* ist *lesend* = читающий ein **Partizip**, d.h. ein Wort, das die Merkmale von Verb und Adjektiv in sich vereinigt, das also an diesen Merkmalen *partizipiert*.

Im Deutschen lieben wir die Partizipien nicht, statt *der lesende Vater*, werden wir sagen: *der Vater, der liest*. Wir werden weiter unten von den Partizipien und ihrer Bildung sprechen. Ich möchte aber erwähnen, dass im Griechischen und auch in den romanischen Sprachen sehr ausgiebig von Partizipien Gebrauch gemacht wird. Man erreicht mit ihrer Hilfe eine äußerst knappe Ausdrucksweise.

Ein *Verb* ist übrigens ein глагол und ein *Substantiv* ein существительное, существо́ Geschöpf, *Wesen*; сущий *seiend, existierend*). Der *Satz* heißt предложение n - und was wäre wohl ein *Absatz*? Natürlich ein абза́ц.

Sie wissen schon, ein **Infinitiv** (инфинитив) kann auf -ть, -ти oder -чь endigen. Zur **ersten Konjugation**, deren Kennbuchstabe ein **e** ist, gehören die Verben, bei denen die zweite Person Singularis im Präsens auf -ешь auslautet. Zur **zweiten Konjugation** mit dem Kennvokal **и** gehören die Verben, deren 2. Pers. Sing. auf -ишь endet. Also sehr einfach. Sie brauchen sich nur in den 2. Personen auszukennen.

Hier ist das **Präsens der 1. Konjugation** für die drei Verben чита́ть *lesen*, е́хать *fahren* und идти́ [it'i] *gehen* (einen Gesamtüberblick gibt es in der folgenden Lektion).

Person	чита́ть <i>lesen</i>	е́хать <i>fahren</i>	идти́ <i>gehen</i>
я	чита́-ю [č'itaju]	éd-у [jädu]	ид-ý [idu]
ты	чита́-ешь [č'ita-jiš] 2.Lektion	éd-ешь [jäd-jiš]	ид-ёшь [id-još]
он/она́/оно́	чита́-ет	éd-ет	ид-ёт
мы	чита́-ем	éd-ем	ид-ём
бы	чита́-ете	éd-ете	ид-ёте
они́	чита́-ют	éd-ут	ид-ут

Das **Präteritum** (*Vergangenheit*) hat -wie wir wissen- keine Personalendungen, aber im Singular drei Genusendungen, -im Plural jedoch nur eine gemeinsame Endung:

Singular (an die Stelle der Infinitivendung -ть treten die Endungen -л, -ла, -ло):

я читáл м, я читáла f, *ich las* (habe gelesen usw.)
ты читáл м, ты читáла f, *du hast gelesen*
он читáл м, она́ читáла f, оно́ читáло п, *es hat gelesen*

Plural (an die Stelle der Infinitivendung -ть tritt die Endung -ли):

мы, вы, они́ читáли, *wir, ihr, sie haben gelesen*

(Das Präteritum war ursprünglich ein Partizip der Vergangenheit: я читáл *ich bin ein Gelesener*, ты читáла *du bist eine Gelesene* usw., daher die Unterschiede in der Endung für Geschlecht und Zahl.)

я, ты, он ё́хал *ich fuhr, du fuhrst, er fuhr* bei männl. Wesen.
я, ты, она́ ё́хала *ich fuhr, du fuhrst, sie fuhr* bei weibl. Wesen.

Wir wissen, vgl. Einleitung zur 4. Lektion, dass man zur Bildung des **Futurs** eines imperfektiven (vgl. unten) Verbs vor seinen Infinitiv die futurischen Personalformen des Hilfsverbs **быть** *sein* setzt.

Singular:

я б́уду читáть *ich werde lesen*
ты б́удешь читáть
он, она́, оно́ б́удет читáть

Plural:

мы б́удем читáть *wir werden lesen*
вы б́удете читáть
они́ б́удут читáть

Я б́уду звонíть тебе́ кáждый вéчер. *Ich werde dich jeden Abend anrufen.*

(звонíть + Dat. *anrufen*)

Ты б́удешь читáть, а я б́уду писáть. *Du wirst lesen, und ich werde schreiben.*

Von der 3. Person Plural des Präsens wird der **Imperativ** abgeleitet, indem man die Personalendungen -ут, -ют, -ат, -ят durch Imperativendungen ersetzt. Es handelt sich dabei um folgende 4 Gruppen von Endungen:

1. **-й, -йте**, wenn der Stamm auf Vokal ausgeht: читá-й(те)! *lies! lesen Sie! lest!*
2. **-и, -ите**, wenn der Stamm auf einen oder mehrere Konsonanten ausgeht und der Infinitiv endbetont ist: идтí [it'í] *gehen*, ид́ут *sie gehen*; идí! *geh!* ид́ите! *gehen Sie!* *geht!*

3. **-и, -ите**, wenn der Stamm auf mehrere Konsonanten ausgeht und der Infinitiv stammbetont ist: по́мнить *an etwas denken*; по́мни! *denk daran!* по́мните! *denken Sie daran!* *denkt daran!*

4. **-ь, -ьте**, wenn der Stamm auf einen Konsonant ausgeht und der Infinitiv stammbetont ist: ве́рить *glauben*; ве́рь! *glaube!* ве́рьте! *glauben Sie!* *glaubt!*

Um den Imperativ zu bilden, hat man also Fallabfragen vorzunehmen, so wie man es auch in einem Computerprogramm zu tun hätte. Die Angelegenheit ist also leicht kompliziert. Wenn wir aber viel Russisch sprechen, macht sich die Übung bald bemerkbar, und der Imperativ wird (für manche Menschen) zu einem Klacks.

Es gibt übrigens noch weitere Ausnahme-Fälle, die gesondert behandelt werden müssen. Z.B. bildet ехать *fahren* keinen Imperativ, man verwendet stattdessen поезжа́й (-те)! *fahre!*

Beispiele:

Говори́ грóмко! *Sprich laut!* Говори́ (чита́й) грóмче! *Sprich (lies) lauter!*
говори́ть *sprechen*; они́ говор-я́т *sie sprechen* (Gruppe 2)

Чита́й перево́д! *Lies die Übersetzung.* (1)

Переведи́ текст на неме́цкий язы́к! *Übersetze den Text ins Deutsche!* (2)
перевести́ *übersetzen*; перевед-у́т *sie übersetzen*

Откро́й дверь! *Öffne die Tür!* (1)

откро́ить *öffnen*; они́ откρό-ют *sie öffnen*

(Закро́й дверь (окно́)! *Schließe die Tür (das Fenster)!)*

Смотри́, Ри́та! *Schau, Rita!* (2)

смотре́ь *schauen*; они́ смóтр-ят *sie schauen*

Учи́! *Lehre!* Учи́те! *Lehren Sie!* (дава́йте учи́ть! *lasst uns lehren!*) (2)

учи́ть *lehren*; они́ у́чат *sie lehren*

учи́сь! *lerne!* учи́тесь! *lernen Sie!* (дава́йте учи́ться! *lasst uns lernen!*)

учи́ться *lernen*; они́ у́чатся *sie lernen*

Kleine Liste mit grammatischen Fachausdrücken:

граммáтика *Grammatik*; произноше́ние *n, Aussprache*; фонéтика *Phonetik*
сйнтаксис *Syntax*; флéксия *Flexion, Beugung*; сýффикс *Suffix*; прéфикс *Präfix*
оконча́ние *n, Endung*; ударéние *n, Betonung* (ударéние па́дает на *x*-ый слог
die Betonung fällt auf die x-te Silbe; слог *m, Silbe, Stil*); кóрень, кóрня *m, Wurzel*

Übungen zur Grammatik

- In dem Beutel ist kein Geld.
(дѐньги f, pl. *Geld*, дѐнег, деньгáм, дѐньги, деньгáми, деньгáх;
beachte, dass дѐньги ein weibl. Plural ist: **МОЙ** дѐньги - я забыла **ИХ** дóма
mein (e) *Geld* (er) - *ich habe es* (sie) *zu Hause vergessen*.
кошелѐк m, *Beutel*, кошелькá, кошелькú, кошелѐк, кошелькóм,
кошелькѐ)
- Er erklärte (объявил [ǎbjiwil]), dass im Beutel noch ein Edelstein war.
(кáмень,-ня *Stein*, дорогóй *teuer*, *wertvoll*)
- Im Beutel war kein Edelstein. In diesem Beutel ist kein Stein.
- Hier studieren russische und ausländische (инострáнные) Studenten.
(инострáнец *Ausländer*; инострáнный *ausländisch*)
- Рýсский язýк трýдный (*schwierig*), но мы охóтно (*gern*) изучáем егó,
weil wir wollen (хотím) gut sprechen Russisch.
- Wir studieren Naturwissenschaften. (естѐственные [jistjestwinni^e] нау́ки
[nauk'i])
- Heute abend gehen wir (пойдѐм) ins Kino. (Der vollendete Aspekt zu идт́и
lautet пойт́и.
Das Präfix по- wird meist dazu benutzt, um uv-Verben vollendet zu machen.)
Wollen Sie ins Kino gehen?
- В библиотеке мы в́идили студѐнтов, котóрые занима́ются.
- Am Sonntag lernen (занима́ться) wir nicht. Wir erholen uns (отдыхáем) am
Sonntag.
- Что вам бóльше (*mehr*) нрáвится (*gefällt*): изучáть матемáтику
или х́имию? (x vor weichem Vokal wie ch in *ich aussprechen*)
- Mir gefällt mehr Chemie -Literatur, Geschichte- (zu studieren).
- Was gefällt Ihnen mehr: in der Stadt zu wohnen (жить) oder auf dem Land?
- Wir werden Sie jeden Abend anrufen, und dir werde ich jeden Tag schreiben.

- Он дóлго в лоб стучáл перстом.
(перст,-тá m, *Finger*; лоб gab's oben!)

- Mein Freund spricht oft von seiner Zukunft. Er wird bald Student sein.
(Instrumental, wenn *sein* mit Beruf folgt: он был инженерóм *er war Ingenieur*.
Allgemein verlangen Verben den Instrumental, wenn sie in einer Satzaussage als
Kopula dienen. Es ist eine Eigentümlichkeit der russischen Sprache, dass nach
den Formen des Verbs быть das Prädikatsnomen i.a. nicht wie im Deutschen im
Nominativ steht, sondern im Instrumental. Nur wenn dem Subjekt ein
bleibendes Merkmal zugeschrieben wird, steht der Nominativ. Vgl. GruGra
S.147)
- Сло́во "уходить" состоит из пре́фикса "у", кóрня "ход", сýффикса "и"
и окончáния "ть".

Lösungen:

- В кошелькэ нет дэнег.
Es gab einmal einen Иван Калитá, der sich durch besondere Erfolge im Geldeintreiben auszeichnete. Калитá bedeutet auf altrussisch "Geldsack" oder modern "дэнежный мешóк". мешóк, -шкá ist der Sack.
- Он объявил, что в кошелькэ было дорогóй кáмень.
- В кошелькэ нé было дорогóго кáменя.
В ётом кошелькэ нет кáмня.
- Здесь учатся советские и инострáнные студéнты.
- Die russische Sprache ist schwierig, aber wir lernen sie gern, потому что мы хотím хорошó говорить по-русски.
(хотéть wollen, begehren, хочú ich will, хочешь, хочет, хотím, хотíte, хотя́ть
Diese Formen sind denjenigen von ходи́ть, vgl. oben in *Grammatik*, sehr áhnlich.)
- Мы изучáем естéственные нау́ки.
- Мы пойдём в кино сего́дня вéчером.
Вы хотíte пойти́ в кино?
Das Präfix *по-* wird oft als allgemeines Präfix ohne besondere Bedeutung benutzt.
Oft aber kennzeichnet es den Anfang einer Handlung, z.B. *пойти́ losgehen* statt einfach *gehen*.
- In der Bibliothek sahen wir Studenten, die studierten (lernten).
(Man könnte diesen Satz auch mit Hilfe eines **Partizips** formulieren:
В библиотеке мы ви́дили **занима́ющихся** (*studierende*) студéнтов.
Eine derartige Ausdrucksweise wird aber als "gedruckt" empfunden. In der Umgangssprache wird ein Relativsatz mit *ка́торые der, welcher* bevorzugt.)
- В воскресéнье мы не занима́емся. Мы отдыхáем в воскресéнье.
- Was gefällt Ihnen mehr: Mathematik (zu lernen) oder Chemie?
- Мне бóльше нрáвится изучáть хímию -литерату́ру, истóрию.
- Что вам бóльше нрáвится: жить в гóроде или в дерéвне?
- Мы кáждый вéчер бóдём звони́ть вам, а я бóду писáть тебе́ кáждый день.
- Er klopfte lange mit dem Finger an die Stirn.
- Мой друг чáсто говорит о своём (4. Lektion) бóдущем.
Он скóро бóдет студéнтом.
- Das Wort *уходи́ть fortgehen* besteht aus dem Präfix "у", der Wurzel "ход", dem Suffix "и" und der Endung "ть". (Vgl. Anhang der 3. Lektion.)

Lektüre

In der folgenden Geschichte geht es um Körperteile, die manche Menschen zum Nachdenken anregen. Grammatisch ist hervorzuheben, dass die Konjunktion *чтобы* [štobɨ] *um zu* oder *dass/damit* bedeuten kann. In unserer Geschichte steht sie für *damit* und in diesem Fall muß das Verb im Präteritum folgen, was auch sechsmal geschieht.

Man übersetzt diese Vergangenheitsformen allerdings als Präsens.

(In dem Satz: я ходил в магази́н, что́бы купить палто́ *ich ging ins Geschäft, um einen Mantel zukaufen*, bedeutet что́бы *um zu* und muss -wie im Deutschen- mit dem Infinitiv verbunden werden.)

Про нос и язы́к.

У Ка́ти бы́ло два гла́за, два у́ха, две руки́, две ноги́,
а язы́к -о́ди́н и нос -о́ди́н.

-Скажи́, ба́бушка, -про́сит Ка́тя, -почему́ э́то у меня́
всё по два, а язы́к о́ди́н и нос о́ди́н?

-А потому́, ми́лая вну́чка, -отвеча́ет ба́бушка,

-что́бы ты

бо́льше ви́дела,

бо́льше слу́шала,

бо́льше де́лала,

бо́льше ходи́ла и меньше́ болта́ла и нос свой

куда́ не на́до не сова́ла.

Вот, ока́зывается, почему́ языко́в и носо́в
быва́ет то́лько по о́дному́. Все́ ясно?

Übersetzung

Über Nase und Zunge.

*Katja hatte zwei Augen, zwei Ohren, zwei Hände, zwei Beine,
aber nur eine Zunge und nur eine Nase.*

*-Sag mal, Großmutter, -fragt Katja, -warum habe ich
von allem je zwei, aber nur eine Zunge und Nase?*

*-Deshalb, liebe Enkelin, antwortete die Grossmutter, damit du
mehr siehst,*

mehr hörst,

mehr tust,

*mehr herumgehst und weniger schwatzt und deine Nase
nicht in alles steckst, was dich nichts angeht.*

*So erklärt es sich, dass von Zunge und Nase
nur je eine vorhanden ist. Alles klar?*

Erklärungen

Diese kleine Anekdote ist im Grunde eine Parodie auf den sogenannten teleologischen Gottesbeweis: Die ganze Welt ist genau so beschaffen, dass wir darin leben können, und wenn sie nur ein wenig anders wäre, könnten wir darin nicht leben.

Voltaire schloss daraus parodierend, dass die Nase gerade so beschaffen sei, dass darauf eine Brille passe. Andere behaupteten -ernsthaft!-, dass Kaninchen weiße Schwänze hätten, damit man sie leichter abschießen könne.

глаз, гла́за m, *Auge*; im Pl. глаза́, глаз (jeweils Nom. und Gen.)

Nach два (bzw. две bei Fem.) steht bei Unbelebtem das gezählte Substantiv im Gen. Sing., falls 2 (oder 3, 4) im Nominativ oder Akkusativ benutzt werden.

у́хо, у́ха n, *Ohr*; im Pl. у́ши, уше́й

рука́, руки́ f, *Arm, Hand*; im Pl. ру́ки, рук

нога́, ноги́ f, *Bein, Fuss*; im Pl. но́ги, ног

нос, но́са m, *Nase*; im Pl. но́сы, носо́в (bei Vögeln ist dies der Schnabel)

а́зык, язы́ка m, *Zunge, Sprache*; im Pl. языки́, языко́в

все́ по два von *allem je zwei* (все́ kann auch als Adverb benutzt werden und bedeutet dann *immer*: он все́ ждёт *er wartet immer*)

ми́лый, -ая, -ое *lieb, lieblich* (ми́лое дитя́ *ein liebes Kind*, ми́лое лицо́ *ein liebliches Gesicht*)

вну́чка, -и f, *Enkelin* (im Gen. Plural -чек)

бо́льше *mehr, größer* ist **Komparativ** von мно́го Adv. *viel* und большо́й Adj. *groß* (*besser*)

ме́ньше *weniger, kleiner* ist Komparativ von ма́ло Adv. *wenig* und ма́ленький Adj. *klein*

Beide Komparative sind unregelmäßig und werden vor allem als **Adverbien** gebraucht. Zwei weitere Komparative, die i.a. als Adverbien benutzt werden, sollten Sie sich noch merken: лу́чше *besser* von (хорошо́ bzw. хоро́ший) und ху́же *schlimmer* von (плохо́ bzw. плохой)

потому́ *deshalb, darum* ist ein Adverb des Grundes

болта́ть *schwätzen*

совáть *hineinstecken*; совáть свой нос повсю́ду *seine Nase in alles stecken*

на́до *man muss, man soll* mit Dat. + Gen. oder Infinitiv, z.B. мне на́до воды́ *ich brauche Wasser*

мне на́до идт́и *ich muss gehen*; мне не на́до идт́и *ich muss nicht, ich brauche nicht*
бывáет *es gibt*

ока́зывается *wie sich erweist*

я́сно *klar*

Übungen zur Lektüre

- Der Mensch hat zwei Hände und zwei Augen.
Der Mensch arbeitet mit den Händen und liest mit den Augen.
- Ich habe das mit eigenen (своими) Augen gesehen.
- Die Natur (природа) hat uns gegeben (дала) zwei Ohren und nur (только) einen Mund (рот), damit wir viel hören und wenig sprechen.
(чтобы mit Vergangenheit! дать *geben*)
- Mein Freund redet (redete) gerne viel.
- Не твоё дело, говорить об этом, ты ещё очень молод.
(Zu молодой *jung* gehört die männl. Kurzform *молод*. Die feminine Kurzform ist endbetont: *молода*.
Kurzformen werden nur prädikativ gebraucht, d.h. in Verbindung mit Formen von *быть*, die im Präsens aber ausfallen.)
- Ich habe nasse Hände (Füße). мокрый, -ая, -ое *feucht, nass* (harter Stammauslaut).
- Жизнь у дяди оказалась не лучше чем (*als*) жизнь дома.
(дядя, -и m, *Onkel*)

Lösungen:

- У человека (есть) две руки и два глаза.
Человек работает руками а читает глазами.
- Я видел это своими глазами.
- Природа дала нам два уха и только один рот, чтобы мы слушали много, а говорили мало.
- Мой друг любит (любил) много говорить.
- Das geht dich nichts an (wörtl.: das ist nicht deine Sache), darüber zu sprechen, du bist noch sehr jung.
- У меня руки (ноги) мокрые.
- Das Leben beim Onkel erwies sich nicht besser als das Leben zuhause.

Anhang

Weitere Einzelheiten zu **Datumsangaben**. (Zu den Zahlen i.a. sollten Sie sich auch nochmals die 1. und 4. Lektion ansehen.)

Иван Сергеевич Тургенев родился 28-ого октября 1818 года, в городе Орле, в южной части центральной России.

Iwan Sergejewitsch Turgenjew wurde am 28. Oktober (alten Stils)/ 9. November (neuen Stils) 1818 in Orel, im südlichen Teil Zentralrusslands geboren.

Offenbar antwortet dieser Satz auf die Frage "am Wievielten?" (wurde I.S. Turgenjew geboren).

Auf die Frage "am Wievielten? **како́го числá?**" steht "alles" im Genitiv und ohne **в**, denn man kann schlecht sagen: "im 28.Okt.1818", vielmehr "am" -und das a in am deutet auf alles hin!

Der Genitiv der Ordnungszahlen von 1. bis 9. geht auf -ого aus, nur bei 3. ist es -его: **трéть-его.**

Он родíлся двадцать восьмо́го октября́ ты́сяча восемьсо́т восемна́дцатого го́да

Ordinalzahl, Monat und Jahr stehen also im Genitiv. Vgl. Sie auch GruGra S.177.

Wenn wir allerdings gefragt hätten "в како́м годú он родíлся?", so hätten wir zu antworten:

в ты́сяча восемьсо́т воцемна́дцатом годú. Wir verwenden mit **в** den Präpositiv.

Bei allen Ordinalzahlen von 1. bis 9. geht der Präpositiv auf -ом aus, nur 3. macht eine Ausnahme, hier geht der Präpositiv auf -ем aus: **трéтьем.**

Beispiele:

1. Im 15. Jahrhundert: в пятна́дцатом **вэ́ке.**

(век, вéка, вéку, вéк. вéком, вéке *Jahrhundert, Zeitalter.* Im Singular wir die erste Silbe betont, im Plural die letzte: **векá, векóв, векáм, векá, векáми, векáх.**)

2. Im 18./19. Jahrhundert: в восемна́дцатом /в девятна́дцатом вéке. [d'iw'it-nats:^ùtám w'äk'i]

3. Im 20./21. Jahrhundert: в два́дцатом / в два́дцать пéрвом вéке.

4. Im Jahr 1980/1990: в ты́сяча девятьсо́т восьмидеся́том годú/девьяно́стом годú.

5. Ich kam 1955 nach Moskau: я приéхал в Москвú в ты́сяча девятьсо́т пятьдеся́т пята́том годú [p'id':i-sjat].

6. Wann bist du zur Universität gegangen? Antwort: 10.8.1996

Како́го числá ты пошёл в университе́те?

Я пошёл в университе́те

деся́того áвгуста ты́сяча (1000) девятьсо́т (900) девьяно́сто (90) шéстого го́да.

7. Tolstoi wurde 1828 geboren: Толсто́й родíлся в ты́сяча восемьсо́т два́дцать восьмо́м годú

8. 1913 war es gut: в ты́сяча девятьсо́т трина́дцатом годú -бы́ло хорошо́.